Main-Taunus-Schachvereinigung Kronberg,d. 19.Sept. 1971

Neubrunnen

Rundbrief Nr. 208.

Liebe Schachfreunde!

Nur noch wenige Tage trennen uns noch von dem Beginn der neuen Spielzeit der Mannschaftswettbewerbe. Die Auslosungsnummern und Paarungen entnehmen Sie bitte den Anlagen, die diesem Rundbrief beigefügt werden. Auf der am 4.9.71 stattgefundenen Turnierleitersitzung wurden einige wichtige Beschlüße gefasst, die ich Ihnen an dieser Stelle nochmals erläutern möchte:

Betr. §1o/III der MTS-Turnierordnung:

Die Wartezeit für den gastgebenden Verein beträgt 15 Minuten.

Es lag ein Antrag vor, die Wartezeit für den gastgebenden Verein ganz entfallen zu lassen. Dieser wurde von der TL-Sitzung nicht angenommen. Um aber die leider eingerissene Unsitte des späten Spielbeginns etwas zu bessern, wurde als Kompromiss eine Zurücksetzung auf 15 Minuten für den Gastgeber als angemessen erachtet, zumal erfahrungsgemäß die Gäste eher spielbereit sind als die Spieler des Heimvereins. Aus statistischen Gründen muß nun auch auf der Meldekarte der Zeitpunkt des Spielbeginns vermerkt werden mit Angabe der Gründe einer evtl.Verspätung. Da im Normalfall der Spielbeginn um 14 Uhr festgelegt ist, hat der Gastverein um 14 Uhr 15 das Recht, die Uhren der Gegner in Gang zu setzen. Ein Verlust der Partie tritt allerdings erst dann für einen Spieler ein, der mit mehr als einer Stunde Verspätung erscheint, also nach 15 Uhr (Art.14 der FIDE-TO).

Betr. §1o/II der MTS-TO:

Vor Beginn des Wettkampfes sind die Spielerpäße einzusehen. Ein Fehlen ist auf der Meldekarte zu vermerken.

Dies entspricht Nr. 21 der HSV-TO, die ohnehin für die Unterverbände bindend ist.

Ab Spielzeit 1972/73 wird eine C-Klasse gebildet.

Da die B-Klasse (erfreulicherweise) inzwischen zahlenmäßig so stark angewachsen ist und z.T. ein erheblicher Spielstärkeunterschied innerhalb der Gruppen besteht, wurde es als sinnvoll erachtet, ab nächstem Jahr eine aus acht Mannschaften bestehende B-Klasse zu bilden, der die beiden Absteiger aus der A-Klasse sowie die an Platz zwei bis vier plazierten Mannschaften angehören werden. Sollte aus irgendeinem Grunde ein Platz in der B-Klasse freiwerden, so wird dieser durch Stichkampf der beiden an fünf plazierten Mannschaften ermittelten Sieger ausgefüllt. An dieser Stelle scheint mir auch der Hinweis angebracht, daß auf der letzten Sitzung des erweiterten Vorstandes des HSV als Zusatz zu Ziff.61 der HSV-TO beschlossen wurde, daß der Wettkampfleiter nicht gleichzeitig als Spieler tätig sein darf. Auf meinem Einwand, daß dies in den unteren Klassen auf erhebliche Schwierigkeiten stoßen wird, wurde der Zusatz für die Unterverbandsklassen in eine Soll-Bestimmung gemildert. Ab Landesklasse jedoch ist es nicht zulässig, daß der Wettkampfleiter gleichzeitig als Spieler tätig ist. Erst nach Beendigung seiner Partie darf er den bis dahin tätigen Wettkampfleiter ablösen oder unterstützen. Dennoch wäre es wünschenswert, wenn auch in den UV-Klassen nach Möglichkeit ein Wettkampfleiter vorhanden ist, der sich ganz seiner Aufgabe widmen kann, ohne durch seine eigene Partie beansprucht zu sein.

Da die MTS-Kasse z.Zt. auf einem Tiefpunkt angelangt ist (insbes. durch Anschaffung der neuen MTS-Ehrennadel nebst Prägestock) bitte wir diesmal ganz besonders dringend um pünktliche Beitragszahlung. Ein Verein, der bis zu Beginn der Mannschaftskämpfe (d.h. Eingang Ende September) seine finanzielle Verpflichtungen der MTS gegenüber nicht erfüllt hat, verliert das Recht, an den Mannschaftskämpfen teilzunehmen. Ich bitte, hierauf zu achten. Es genügt nicht, die Beitragsrechnung an die zuständige Stelle weiter zu geben(davon haben wir nichts), es ist vielmehr auch zu überwachen, daß die Überweisung auch ausgeführt wird.

Wie jedes Jahr, bitten der Turnierleiter und auch der Pressewart (Erich Heilig, 6 Ffm. Kallestr.15 Tel:(0611) 566396) um möglichst

frühzeitige Bekanntgabe der Spielergebnisse.

Horst-P. Jaspersturnier.
Die Teilnahme von insgesamt 13 Mannschaften bedeutet eine weitere Steigerung gegenüber den letzten Jahren.
Abschlußtabellen:

Jugendklasse.

Hofheim I	XXX	2,5	3,5	3,5	3,5	4,o	17
Flörsheim	1,5	XXX	2,o	4,o	3,o	2,o	12,5
Groß-Gerau	o,5	2,o	XXX	2,5	2,5	3,o	1o,5
U'Liederbach	o,5	o,o	1,5	XXX	3,o	3,o	8,o
Hofheim II	o,5	1,o	1,5	1,o	XXX	2,o	6,o
Kelsterbach	o,o	2,o	1,o	1,o	2,o	XXX	6,o

Schülerklasse

König Nied	XXX	3,o	3,o	2,5	3,5	3,o	4,o		19,o
Hofheim	1,o	XXX	2,5	3,o	4,o	3,o	3,o		16,5
Schwalbach I	1,o	1,5	XXX	2,5	3,o	4,o	2,5		14,5
Rüsselsheim	1,5	1,o	1,5	XXX	3,o	1,5	4,o		12,5
Sindlingen	o,5	o,o	1,o	1,o	XXX	3,o	2,5		8,o
Mörfelden	1,o	1,o	o,o	2,5	1,o	XXX	3,o	XXX	8,5
Schwalbach II	o,o	1,o	1,5	o,o	1,5	1,o	XXX		5,o

Anschriftenverzeichnis

Bitte folgende Veränderungen beachten:

1. SV Bischofsheim/Gustavsburg neuer Name: SV Ginsheim-Bischofsheim

V	Heinz Haja	6o91	Ginsheim,	Gerhard-Hauptmannstr. 14.
TL	Albert Grub	"	"	Darmstädter-Str. 38
S	" "	"	"	" "
K	Willi Stopper	"	"	Rüsselsheimer-Str. 4.

Spiellokal: Café Ambach, Ginsheim, Ringstr. 21.
Spieltag: Dienstag ab 19 Uhr 3o.

4. SV 1934 Ffm.-Griesheim
Spiellokal: St. Josefsheim, Ffm.-Griesheim, Hartmannsweiler Str.
Spielabend: Freitag.

9. SF 1932 Kelkheim/Ts.

V	Albert Walter	6233	Kelkheim/Ts, Liederbachstr. 1o
TL	Dr.Klaus Tennstedt	6236	Eschborn/Ts.,Lilientalstr.21.T:o6196/41392
JL	Dr.Ewald Heitz	6233	Kelkheim/Ts,Gundelhardtstr.29.T:06195/5537

MTS-Einzelmeisterschaft (Senioren)

Die diesjährige MTS-Einzelmeisterschaft findet statt am 13.11.(nachmittags),14.,17. und 21.11 (vormittags und nachmittags). Sie wird in 7 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Der Austragungsort steht zur Stunde noch nicht fest. Es sind z.Zt. Eschborn(SF Schwalbach) und Raunheim im Gespräch.

Als Anlagen erhalten Sie mit diesem Rundbrief:

Ingoliste der MTS, Stand August 1971
Protokoll der TL-Sitzung
Spielpläne für die Mannschaftskämpfe (jeweils für die beteiligten Mann-
Mannschaftsmeldungen (namentlich) (schaften.
(nur Bezirks-und A-Klasse).

Da mir z.Zt. immer noch kein Vervielfältigungsgerät zur Verfügung steht, hat sich Schachfreund Stenner liebenswürdigerweise bereit erklärt, diese Arbeit zwischenzeitlich für mich zu übernehmen, wofür ich ihm an dieser Stelle recht herzlich danken möchte. Sie werden auch weiterhin über den Verlauf der Spielrunden durch Rundbriefe unterrichtet werden. Im übrigen verweise ich auf das "Höchster Kreisblatt", wo Sie am schnellten die Ergebnisse erfahren können. Indem ich Ihnen für die kommende Saison guten Erfolg und spannende Kämpfe wünsche verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr Kurt-Hg Weißbecker